

# Freie Weinbauern Südtirol - REGLEMENT

Erstentwurf Arbeitsgruppe FWS-Reglement am 28.3.2006, Diskussion und Anpassungen FWS-Sitzung am 4.4.2006, Diskussion und Anpassungen FWS-Sitzung am 2.5.2006, Veröffentlichung im FWS-Rundschreiben vom 11.05.2006, Diskussion Rückmeldungen und Anpassungen durch Arbeitsgruppe FWS-Reglement am 18.7.2006. Genehmigung als Reglement für die Aufnahme neuer Mitglieder in der FWS-Vorstands-Sitzung am 28.07.2006. Abänderungen aufgrund des Treffens von 28 Mitgliedern am 24.11.2006 (Steidlerhof), Anpassungen aufgrund Bezirksversammlungen und FWS-Sitzung am 10.3.2007, Genehmigung in der Vollversammlung vom 23.3.2007 mit 48 von 55 Stimmen.

## 1. ETHIK / EHRlichkeit ERZEUGERABFÜLLER

- 1) **Verarbeitungsziel:** Es soll Ziel eines jeden Mitglieds sein, Trauben aus eigener Produktion (Besitz oder Pacht) und somit Verantwortung zu verarbeiten und als Wein zu vermarkten.
- 2) **Art eines Zukaufs:** Muß von Südtiroler Weinbau abstammen. Vorzugsweise sind dies Weintrauben aus den Weinbaugebieten des Mitglieds bzw. ein Zukauf von einem anderen FWS-Mitglied.
- 3) **Reguläre Ausnahmen:** Von den FWS wird folgendes nicht als Zukauf betrachtet:
  - a) der kaufende freie Weinbauer ist zugleich Betriebsführer, bzw. Mitinhaber beim verkaufenden landwirtschaftlichen Betrieb.
  - b) der freie Weinbauer betreibt Lohnarbeit / „lavoro conto terzi“ (Einkellerung, Ausbau, Abfüllung), welches auch steuerlich kein Zukauf darstellt und der Wein immer im Besitz des ursprünglichen Lieferanten bleibt.
  - c) der kaufende freie Weinbauer ist mit Betriebsführer, bzw. Besitzer des verkaufenden landwirtschaftlichen Betriebes verwandt, verheiratet oder verschwägert.
  - d) der kaufende freie Weinbauer hat mit dem amtlichen Betriebsführer, ein mündliches Pacht- bzw. Kooperationsverhältnis, wovon der Verwaltungsrat schriftliche Kenntnis hat.
- 4) **Ordentliche Zukäufe:** Ein Mitglied soll pro Weinlese **maximal 15 % Weintrauben** aus geschäftlichen Überlegungen zukaufen. Ein Zukauf von Wein soll unter „Außerordentliche Zukäufe“ fallen.
- 5) **Außerordentliche Zukäufe:** sollen vom Mitglied im eigenen Interesse dem Verwaltungsrat mitgeteilt werden. Dazu zählen auch Vorkommnisse, wie z.B. Hagel, Frost, Rebkrankheiten, Weinfehler, niedriger Ertrag, Belieferung von Stammkunden, usw.
- 6) **Negativ bewertete Zukäufe:**
  - Zukauf von Traubensorten, welche es im eigenen Betrieb nicht gibt
  - Zukauf um den Umsatz bzw. Gewinn markant zu steigern
  - Zukauf um ständig Wein verkaufen, bzw. liefern zu können
- 7) **Einkellerung:** Innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren soll jedes Mitglied die Einkellerung unter eigener Aufsicht in eigenen Räumlichkeiten vornehmen.

## 2. QUALITÄTSBESTREBEN

- 1) **Wertige Abfüllungen:** Weine sollen in 0,75 l-Flaschen (inkl. Minderwerte und Vielfache) abgefüllt werden. Für typische Lagenweine sollen die Mitglieder im Weinbaugebiet sich bezüglich Abfüllungszeitpunkt, Vermarktungszeitpunkt und Mindestflaschenpreisen abstimmen. Abschlagpreise, sowie Preisdumping gelten als schädlich.

## 3. AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- 1) **Image/Charakter:** Der Aufzunehmende soll optimalerweise 2 Vorstandsmitgliedern bekannt sein, damit eine Bewertung möglich ist. Ist dies nicht der Fall, soll eine Betriebsbesichtigung gemacht werden. Die Bezirksvertreter sollen bei der Entscheidung nicht mitstimmen.
- 2) **Transparenz:** Wenn aufgrund Historie möglich, soll Einsicht in die Wein-Register der letzten 3 Jahre genommen werden.

## 4. ANWENDUNG

- 1) **Überprüfung:** Die Einhaltung des Reglements wird vom Vereinsbüro über die jährlichen Meldungen geprüft, welche u.a. zur Bestimmung der Mitgliedsbeiträge vorliegen.
- 2) **Verwaltungsrat:** dieser beschäftigt sich mit der Nichteinhaltung des Reglements von seiten einzelner Mitglieder, wenn diese:
  - a) aus der Produktionsmeldung ersichtlich und unbegründet auftritt
  - b) publik wird
  - c) der Vorstand eine schriftliche Anfrage erhältDer Betroffene wird bezüglich einer Aussprache kontaktiert. Ist diese nicht einvernehmlich, steht es dem Verwaltungsrat frei, über einen Ausschluss laut Statuten zu entscheiden.

Ich erkläre mich mit dem Reglement einverstanden und bestätige hiermit es einzuhalten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift